

Presseinformation

18. April 2022

Niederösterreich: Steigerung von 13 Prozent bei E-Fahrzeug-Neuzulassungen im 1. Quartal 2022

LH-Stv. Pernkopf/LR Danninger: Niederösterreich damit deutlich über dem Bundesschnitt

Während sich die PKW-Neuzulassungen in Österreich im ersten Quartal 2022 mit einem Rückgang von 20 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich eingebremst haben, werden im Bereich der Elektromobilität weiterhin Zuwächse verzeichnet. In Niederösterreich wurden in den ersten drei Monaten insgesamt 1.914 e-Fahrzeuge neu zugelassen. „Damit sind rund 18 Prozent aller österreichischen e-Neuzulassungen auf Niederösterreichs Straßen unterwegs. Auch der Zuwachs von rund 13 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2021 liegt in Niederösterreich deutlich über dem Bundesschnitt von 8,2 Prozent“, freuen sich LH-Stv. Stephan Pernkopf und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Niederösterreich ist österreichweit Vorreiter bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Es wird mehr nachhaltiger Strom produziert, als die heimischen Haushalte verbrauchen. Elektromobilität ist daher gerade bei uns in Niederösterreich nicht nur eine umweltschonende Art der Fortbewegung, sondern auch eine ganz besonders nachhaltige“, erläutert LH-Stv. Stephan Pernkopf. Österreichweit sind mit Ende März 2022 insgesamt 119.791 e-Fahrzeuge zugelassen – 23.504 davon in Niederösterreich. „Damit führen wir einmal mehr sowohl die Zulassungs- als auch die Bestandsstatistik an. Die steigende Nachfrage auf Konsumentenseite trägt auch dazu bei, dass immer mehr Unternehmen diesen Markt für sich entdecken und neue Entwicklungen vorantreiben. Hier wurde eine positive Spirale in Gang gesetzt, die allen nützt – den Autofahrerinnen und Autofahrern, der Umwelt und der Wirtschaft“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. Unternehmen, die im Bereich E-Mobilität entlang der gesamten Wertschöpfungskette innovative technologische Entwicklungen vorantreiben wollen, finden bei ecoplus die richtigen Ansprechpartner. ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Im Rahmen des ecoplus Mechatronik-Cluster, in dem auch die Landesinitiative ‚e-mobil in niederösterreich‘ eingebettet ist, setzen wir mit großem Erfolg auf die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Unser Power-Tool im Clusterbereich sind seit

Presseinformation

über 20 Jahren betriebsübergreifende Kooperationsprojekte, in denen die beteiligten Unternehmen gemeinsam Lösungsansätze für komplexe technologische Herausforderungen erarbeiten.“

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, bzw. Büro LHStv. Pernkopf unter 02742/9005-12705, Jürgen Maier, E-mail j.maier@noel.gv.at bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



LH-Stv. Stephan Pernkopf, Wirtschaftslandesrat
Jochen Danninger

© NLK Pfeiffer